

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Sozial- und Sportausschusses

am 08.11.2004

im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

BERATUNGSPUNKTE**Öffentlicher Teil:**

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlußfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung des Sozial- und Sportausschusses am 09.08.2004
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- V 5. Haushaltsvoranschläge für 2005 aus dem Bereich der Abt. für soziale Sicherung
- V 6. Haushaltsvoranschläge für 2005 aus dem Sportbereich
- A 7. Hartz IV - Sachstandsbericht
- A 8. Bekanntgaben

Nichtöffentlicher Teil:

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Vorsitzender:	Herr Flöter	
Stadtvertreter:	Ratsherrin Richter	
	Ratsherr Dechow	fehlt
	Ratsherr Gloyer	
	Ratsherr Hinze	
	Ratsherr Kühme	
	Ratsherr Steffen	
	Ratsherrin Schlage	Vertretung für die ausgeschiedene Bürgerdel., Frau Hamerich
Bürgerdelegierte:		
	Frau Lindemann	
	Herr Schlage	
	Herr Bendig	Für Herrn Dechow
Gäste:	Ratsherr Ruhland	
	Bürgerdel. Martens	
Verwaltung:	Herr Pröve	
Protokollführer:	Herr Loeper	
Ausschließungsgründe liegen vor für:	gemäß § 22 GO / § 75 LBG § 81 LVwG	

Öffentlicher Teil:

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Sozial- und Sportausschuss beschlußfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

werden nicht gestellt.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung des Sozial- und Sportausschusses am 09.08.2004

Einwendungen werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Zu diesem TOP wird auf die der Einladung beigefügte Vorlage verwiesen.

V 5. Haushaltsvoranschläge für 2005 aus dem Bereich der Abt. für soziale Sicherung

(Vorlage vom 19.10.2004)

Die Beschlussfassung zu diesem TOP wird einvernehmlich zurückgestellt. Es soll zunächst eine Beratung in den Fraktionen stattfinden.

Im Hinblick auf die Haushaltsansätze bzgl. des Seniorentreffs Wasserkrüger Weg wird festgestellt, dass in der nächsten Sitzung über die Schließung bzw. Verlagerung beraten werden soll. Ein Vermerk des Ordnungs- und Sozialamtes vom 08.11.2004 über den augenblicklichen Sachstand zu diesem Thema wird bekanntgegeben. Dieser Vermerk ist der Niederschrift beigefügt.

Ergänzend hierzu sollen zur nächsten Sitzung die aktuellen Nutzerzahlen vorgelegt werden.

Zum Gemeinschaftshaus Seestraße 47 sollen ebenfalls zur nächsten Sitzung die aktuellen Dauernutzer bekannt gegeben werden.

V 6. Haushaltsvoranschläge für 2005 aus dem Sportbereich

(Vorlage vom 26.10.2004)

Die Beschlussfassung zu diesem TOP wird einvernehmlich zurückgestellt. Es soll zunächst eine Beratung in den Fraktionen erfolgen.

Herr Pröve regt an, die Streichung des Haushaltsansatzes für die Sportlerehrung zu überdenken. Er verweist hierzu auf die Bekanntgabe zu TOP 8.1.

Zu den lfd. Nummern 4 (Zuschuß an Tennis-Klub) und 5 (Zuschuß an MSV) sagt Herr Pröve zu, den Ausschussmitgliedern das jeweilige Investitionsprogramm der Vereine zur Verfügung zu stellen. Diese sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

A 7. **Hartz IV -Sachstandsbericht**

Der Sozial- und Sportausschuss wird über den augenblicklichen Stand bei der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe ab 01.01.2005 unterrichtet. Die Antragsannahme für das Arbeitslosengeld II erfolgt für die Arbeitslosenhilfebezieher bei der Agentur für Arbeit, für die Sozialhilfeempfänger und „Doppelbezieher“ bei den örtlichen Sozialämtern. Die Antragsrücklaufquote bei der Abteilung für soziale Sicherung beträgt zur Zeit 65 %. Da das Programm „Prosoz-Kommunal Alg II“ in dieser Woche geliefert wurde, kann in der kommenden Woche mit der Falleingabe begonnen werden. Die Erstbewilligung und Zahlbarmachung erfolgt noch für ihren jeweiligen Kundenkreis durch die örtlichen Sozialämter bzw. der Agentur für Arbeit. Ab dem 01.01.2005 ist dann die „Arbeitsgemeinschaft“ für die Neuanträge zuständig. Bei sich ergebenden Änderungen, die die Leistungshöhe verändern und nach Ablauf des Erstbewilligungszeitraums sind die Fälle an die „Arbeitsgemeinschaft“ abzugeben.

A 8. **Bekanntgaben**

8.1 **Sportlerehrung**

Der Sozial- und Sportausschuss wird davon in Kenntnis gesetzt, dass die Sportkonferenz beschlossen hat, im nächsten Jahr nicht nur einen Sportler des Jahres sondern auch eine Mannschaft des Jahres zu benennen. Eine Änderung der Sportförderungsrichtlinien soll in der nächsten Sitzung vorgelegt werden.

8.2 **BQG Personalentwicklung GmbH**

hier: Bericht über die Abschlussprüfung 2003

Von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hahn und Partner ist der Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2003 vorgelegt worden. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der in diesem Prüfbericht enthaltene Lagebericht 2003 ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Protokollführer:

(Verteilerschlüssel: 4)